



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 28. Mai 1996

Ausgabe Nr. 9/96

'Die Wahrheit kann warten, denn sie hat ein langes Leben vor sich'.

Die Gemeindeversammlung vom 20. Mai 1996

66 Personen haben die letzte Gemeindeversammlung besucht. Sämtlichen gemeinderätlichen Anträgen wurde zugestimmt:

- Feuerwehrmagazin und Werkhof können zusammengelegt und in einer Halle auf dem ehemaligen Stesa- Gelände (heute GIZ Gewerbe- + Industriezentrum AG) untergebracht werden. Der 'Zügeltermin' steht noch nicht fest.
- Die beiden Parzellen Land an der Brügglistrasse und in de Wieden können veräussert werden, eine entsprechende Ausschreibung wird zu gegebener Zeit erfolgen.
- Die Statuten und damit der Beitritt zum noch zu gründenden Zweckverband 'Wasserversorgung Gilgenberg' wurden genehmigt.
- Der Kredit von 70'000 Franken für die Revision der Ortsplanung wurde bewilligt. ○ Die vorgeschlagene Aenderung des Reglementes über die Organisation und Durchführung der Feuerungskontrolle wurde genehmigt.
- Die nötig gewordenen Korrekturen im Gemeindesteuerreglement wurden verabschiedet.
- Die Baubewilligungsgebühr wurde um ein halbes Promill angehoben.

Die nächste Gemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) findet voraussichtlich am Mittwoch, den 3. Juli 1996, statt.

Voggelweg

Nach einer Mitteilung der Forstkommision bleibt der Voggelweg noch bis Ende Juni 96 gesperrt.

Die Feuerwehr teilt mit:

Am Samstag, den 8. Juni 1996, findet das Feuerwehr-Old-Timer-Rally statt. Dafür beansprucht wird der Dorfplatz ab Freitagabend 20.00 Uhr bis am Samstagabend. Man bittet um Verständnis und um Beachtung des separaten Programms.

Das Alters- und Pflegeheim Stäglen teilt mit:

Vom Freitag, 24. Mai bis Sonntag, 9. Juni 1996 findet im 'Stäglen' eine Bilderausstellung statt. Kurt Hamann von Laufen zeigt Bilder in Oel (Sujet: Blumen).

Am Samstagnachmittag, 1. Juni 1996, spielt der Handharmonika-Club 'Edelweiss' in der Cafeteria. Zeit: 16.00 Uhr. Eine Gelegenheit, das 'Ständeli' mit dem Besuch der Ausstellung zu kombinieren.

Die Heimleitung

Ausserordentlicher Schiessbetrieb

Am Dienstag, den 4. Juni 96, 13.00 - 15.00 Uhr, prüft die Lieferfirma die elektronische Zeigeranlage im Orpfel. Während dieser Zeit ist mit Schiesslärm zu rechnen.

Kirschenfliegenbekämpfung

Auch in diesem Jahr wird die Spritzaktion durchgeführt. Bekanntlich dürfen als Tafel- oder Konservenkirschen nur madenfreie Früchte in den Handel gelangen. Wer seine Kirschbäume behandeln lassen will, muss eine entsprechende Anmeldung vornehmen (**Meldetermin: 7. Juni**). Man rechnet mit Kosten von Fr. 7.-- pro Baum; nach Möglichkeit soll die Aktion in 2 Durchgängen erfolgen, indem zwischen frühen und späten Sorten unterschieden wird. die Markierung der Bäume erfolgt einheitlich, entschieden wird von der durchführenden Equipe (Felix Bürgin/Anton Hänggi) nach Reifegrad der Früchte. Markierungsbänder können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden (rot/weiße Plasticbänder), sie sind gut sichtbar an den zu behandelnden Bäumen anzubringen.

-----✂-----✂-----

Kirschenfliegen- Bekämpfung 1996

Folgende Baumbestände sind anlässlich der bevorstehenden Baumspritzaktion zu behandeln:

Flurname:	Anzahl Bäume
.....
.....
.....
.....

Auftraggeber: Adresse
..... Tel.-Nr.

Verkehrssicherheit auf Quartierstrassen

Es ist bekannt: eine reiche und üppige Bepflanzung mit Sträuchern und Büschen im Garten präsentiert gut und schirmt ab. Leider sind damit auch Nachteile verbunden, im Bereich von Kurven und unübersichtlichen Einmündungen leidet die Verkehrsicherheit erheblich. Für Quartierstrassen sind im Strassenlinienplan keine Sicht-zonen vorgesehen (Sichtzonen wären Landstreifen mit einem Pflanzverbot für Sträucher und Bäume oder sichtbehindernde Zäune und Materialdepots), Eigenverantwortung steht im Vordergrund. Der Verkehrsausschuss des Gemeinderates hat bereits in verschiedenen, besonders kritischen Fällen auf vorhandene Gefahren aufmerksam gemacht und notwendige Massnahmen vorgeschlagen - in der Meinung, präventiv und im Sinne der BfU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) Unfälle zu vermeiden. Grundstückbesitzer sollten die eigenen Bepflanzungen kritisch beurteilen und rechtzeitig für das Zurückschneiden oder sogar für das Versetzen von Büschen, Sträuchern und Bäumen sorgen.

CVP Nunningen: Einladung zum Maibummel

Freitag, den 31. Mai 1996, ab 18.30 Uhr bei der Feuerstelle Riedenmatt (Wurst + Brot sowie Getränke werden offeriert). Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 791 92 45 Auskunft.

Die Fernsehgenossenschaft teilt mit:

Die diesjährige Generalversammlung findet am Mittwoch, den 29. Mai 1996, um 20.30 Uhr, in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims Stäglen statt. Die Traktandenliste (Geschäfte nach Statuten) lag der kürzlich verschickten Abonne-mentsrechnung bei. Die Genossenschafter sind eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Kleidersammlung für das Hilfswerk Caritas

Mit dieser Vororientierung möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass wir am Samstag, den 24. August 1996 im Pfarreiheim Oberkirch wieder gut erhaltene Kleider, Schuhe, Vorhänge sowie Bett- und Tischwäsche entgegennehmen. Diese können auch während des ganzen Jahres bei Elisabeth Kofmel, Leisibühl 16, Tel. 791 04 03 abgegeben werden. Ein Abholdienst ist möglich. Gerne hoffen wir auf Ihre Unterstützung.

Kantonale Korbballmeisterschaft: Spielrunde in Nunningen

Am Samstag, den 1. Juni 1996 (Verschiebedatum: 8. Juni) findet auf den Sportanlagen 'Seichel' die 3. Runde der laufenden Solothurner Korbballmeisterschaft (2. und 4. Liga sowie Jugend) statt. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr. Der TV Nunningen ist mit einer 2. Liga-Mannschaft und einer Jugendmannschaft vertreten. Es wird eine kleine Festwirtschaft geführt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Eine weitere Etappe des **Hochwasserentlastungskanals** gelangt zur Ausführung (ab Garage Erich Hänggi bis zum Feuerwehrmagazin Wieden). Die Ausschreibung brachte 9 Angebote, wobei die 3 Nunninger Baugeschäfte Ad. Stebler-Gyr AG, Oth. Stebler AG und Joh. Volonté AG eine gemeinsame Offerte eingereicht haben (ARGE). Es ergibt sich folgendes Bild:

Albin Borer AG Erschwil	Fr. 679'661.35	100.00 %
<i>Schäublin Lukas Laufen</i>	<i>Fr. 733'070.35</i>	<i>107.85 %</i>
ARGE (3 Nunninger Unternehmer)	Fr. 775'327.10	114.07 %
<i>Marti AG Solothurn</i>	<i>Fr. 783'036.40</i>	<i>115.20 %</i>
Glanzmann AG Binningen	Fr. 783'793.40	115.32 %
höchstes Angebot (Ivo Schäfer AG Hochwald)	Fr. 811'129.20.....	

Nach gemeindeeigenem Submissionsreglement müsste der Auftrag der Firma A. Borer AG übergeben werden. Nach einer Intervention des Wasserwirtschaftsamtes wurde abgeklärt, ob diese Firma die Bedingungen des Gesamtarbeitsvertrages einhält, nachdem entsprechende Zweifel angemeldet wurden und Aufträge der öffentl. Hand nicht an Unternehmungen vergeben werden sollten, die Vertragsbestimmungen nicht einhalten. Die paritätische Berufskomm. des engeren Baugewerbes hat die nötigen Kontrollen durchgeführt und festgestellt, "dass bei der Firma Albin Borer AG bezüglich der Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages nichts Nachteiliges festgestellt werden kann". Weil bei einer Berücksichtigung höherer Angebot ohne triftigen Grund der Differenzbetrag nicht subventioniert wird (im vorliegenden Falle betragen die Kantons- und Bundesbeiträge ca- 80 %), wird die Vergabe an die Firma A. Borer AG erfolgen.

Die Wasserkommission schlägt vor, die **Riedenwegquelle** zu sanieren. Nebst dem nötigen Unterhalt der Anlagen erwartet man einen höheren Quellertrag. Die Kosten werden auf Fr. 85'000.-- veranschlagt.

Abklärungen durch den Gemeinderat, evt. zu Lasten der Bürgergemeinde die zum Verkauf ausgeschriebene **Liegenschaft Bretzwilerstr. 26** (Besitzerin: Stebler & Cie AG) käuflich zu übernehmen, haben zum Schlusse geführt, dass sich das Gebäude für den Zweck, den es bei einer Uebernahme erfüllen sollte (günstige Wohnungen bei Fürsorgefällen und Unterkunft für Asylbewerber), nicht eignet.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag bis Freitag 10.00 - 11.00 und 15.00 - 17.15 Uhr
